

Mitteilungsblatt Radio Raurach

Herausgegeben von:
Förderverein Pro Radio Baselland und
Betriebsgesellschaft Radio Raurach, Sissach
Druck: Seiler-Print, Gelterkinden

Nr. 1/1985



Medienpolitische Nostalgie



"Irgendein medienpolitisches Thema", wünscht der Redaktor des vorliegenden Blattes. Statt über die sich überstürzende Entwicklung im Medienbereich zu schreiben, von den Lokalradios bis zum Basler Lokalfernsehen, greife ich drei Jahrzehnte zurück: Anfangs September 1953 rückte ich als Presseoffizier mit der Schweizer Delegation zur neutralen Heimschaffungskommission im koreanischen Pan-mun-jom ein und erhielt dort nach längerem Hin und Her u.a. den Auftrag, für das "Echo der Zeit" von Radio Beromünster aus dem kleinen Dorf im Niemandsland zwischen Nord- und Südkorea zu berichten.

"Nach längerem Hin und Her" deshalb, weil damals das Bundeshaus noch längst nicht eine derart offene Informationspolitik wie heute betrieb und man insbesondere beim Politischen Departement, verantwortlich für die helvetische Aussenpolitik, Journalisten tunlichst ins Pfeffer-

land verwünschte. Aussenpolitik war schliesslich Sache der Diplomaten, und bei diesen schien Diskretion das A und das O zu sein. Journalisten waren ohnehin suspektere Leute, und dass ein solcher gar Offiziersrang erhalten hatte, war vermutlich auf einen militärischen Betriebsunfall zurückzuführen. Item, "Bern" gab schliesslich grünes Licht, aber unter allerlei Vorbehalten.

Der erste Vorbehalt: Ein Tonbandgerät wurde nicht zur Verfügung gestellt. Der Transport mit einem Flugzeug wäre zu teuer gewesen, und mit dem Schiff wäre es voraussichtlich erst nach Beendigung unserer Mission angekommen. Also musste ich mir jeweils bei ausländischen Radioreportern, von denen es glücklicherweise nur so wimmelte, ein Gerät ausleihen. Das waren damals ziemlich schwere Kisten, schon der Batterien wegen, denn Netzanschluss gab es weit und breit keinen. Die zweite Auflage: Wir hatten zwar täglich unter anderen mit Nord- und Südkoreanern, mit Amerikanern und Chinesen, mit Polen und Tschechen zu verhandeln und uns dabei als brave und vor allem neutrale Schweizer zu verhalten; aber man hielt uns offenbar nicht für fähig, gleich diszipliniert und neutral für das Schweizer Radio auf Tonband zu sprechen. Also durfte kein Ton über den Äther gehen, der nicht zuvor im Bundeshaus - fern vom Ort des Geschehens - auf seine Neutralitätspolitische Reinheit überprüft worden war. Das Tonband war also von Pan-mun-jom mit einem Jeep nach Seoul zu transportieren, von dort mit

einem Flugzeug nach Tokio auf die Schweizer Botschaft, von der japanischen Hauptstadt mit dem diplomatischen Kurier nach Kloten und schliesslich von dort mit der Eisenbahn ins Bundeshaus. Nach dort erfolgter Zensur erhielt schliesslich Studio Basel das Band und das o.k. zum Ausstrahlen. Zur Ehre der Berner Sittenhüter sei festgehalten, dass nie etwas geändert wurde - aber gerade taufisch waren die Sendungen allemal nicht !

Mitunter ging es auch etwas schneller, wenn wir nämlich in Seoul eine Telefonverbindung mit der Schweiz erlangen und das Band überspielen konnten. Später erhielten wir zwar von den Amerikanern eine Funkstation, aber leider war die Senderöhre kaputt. Bis Ersatz und eine geeignete Frequenz zum Senden gefunden worden war und täglich Funkverbindung zwischen unserem Dorf und Bülach aufgenommen werden konnte, war meine halbjährige Mission längst abgelaufen.

Auch daheim war die Radiotechnik längst nicht derart fortgeschritten wie heute. Meine Eltern hatten einen Telefon-Rundspruch-Empfänger. Schellte das Telefon, wurde die Radioübertragung automatisch unterbrochen. Hörten sie mit Spannung ihren Buben im "Echo der Zeit", war das Vergnügen rasch vorbei, denn prompt läutete das Telefon, und liebe Freunde teilten mit, der Sohn rede am Radio...

Felix Auer, Nationalrat, Bottmingen

Neue Programmstruktur

"Aktueller, süffiger, unterhaltender, attraktiver und farbiger"

Mit diesen schmeichelnden Worten haben die regionalen Printmedien im Vorfeld unsere neue Programmstruktur - die ab 1. März 1985 inkraft getreten ist - beschrieben. Wie recht unsere schreibenden Kolleginnen und Kollegen doch haben.

Tatsächlich sind wir überzeugt davon, dass wir durch die aktuellen Modifikationen einen Grossteil unserer "traditionellen" Fehler ausgemerzt haben. Zumindest glauben wir uns auf dem besten Wege dazu, endlich ein gutes und entscheidendes Stück weit von unserem "handgestrickten" Image wegzukommen. Hoffen wir also das Beste!

Hauptansatzpunkte der Strukturänderung sind einerseits die Ausdehnung des Tagesprogrammes von 19.00 auf 20.00 Uhr und andererseits die Umgestaltung des Samstagmorgens: Radio Raurach hat die zentrale Aufgabe, nebst Unterhaltung insbesondere lokale und regionale Information aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft weiter zu vermitteln. Die Stärke des elektronischen Mediums liegt grundsätzlich in der Tagesaktualität. Genau hier liegt die Ausdehnung unserer Tagesprogramme auch begründet. Inskünftig besteht also für die Redaktion der dringend benötigte Handlungsspielraum, um beispielsweise zu einem (tages-)aktuellen Thema eine Gesprächsrunde oder ein ausführliches Interview mit einem Studiogast einzubauen. Und zwar in der Sendung "Surprise" anschliessend an die Abend-Informationssendung "Dreischibe".

Der Samstagmorgen wurde aus ganz anderen Gründen umgestaltet: Er wurde nämlich allgemein als zu "wortlastig" kritisiert. Durch die Verlängerung der Sendung "Morgekaffi" und durch ein zweistündiges "Mischmasch" wird der Samstagmorgen mittels "süffiger" und vermehrter Kurzinformationen in Rubrikenform und viel Unterhaltung aufgelockert.

Neben diesen beiden Hauptänderungen haben wir - angefangen von neuen Sendersigneten bis hin zu neuen Konzepten bestehender Sendungen - noch vieles andere mehr an unserem Programm verbessert.

Uns bleibt die Hoffnung, dass Sie sich genauso wie wir Programmschaffende am neuen Programm von Radio Raurach erfreuen.

Mit freundlichen Grüßen und bis auf bald

Ihr Robert Bösiger
Programmleiter

Achtung Programmhinweise...

Ab jetzt finden Sie die ausführlichen Programmhinweise in der täglichen Ausgabe der Basellandschaftlichen Zeitung. Merci bz !

Beiträge für das Mitteilungsblatt Radio Raurach werden jederzeit gerne entgegengenommen - Interessantes, was rund um Radio Raurach passiert ist.

Redaktionsadresse:

Heinz Jäggi
Laigweg 180
4463 Buus
Telefon P 86 13 54
G 37 37 42

Achtung weitersagen !

In der Dienstags-Mi Musig erfüllen wir Eure Musikwünsche. Voraussetzung: Sammelt in eurer Klasse, in eurem Verein oder in eurem Betrieb mindestens 30 Titel von verschiedenen Interpreten. Achtet dabei auf eine möglichst breite Musikauswahl. Einschicken an: Radio Raurach, Mi Musig, Postfach 360, 4450 Sis-sach

Klatsch-Spalte

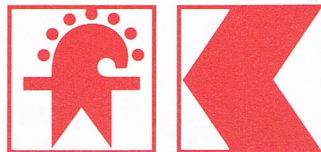
Am Silvesterabend war der beliebte Stimmungsmacher der Nation Tony Marshall von 19 bis 20 Uhr bei uns im Studio zu Gast. Gleich darauf war er in einer Silvestersendung im deutschen Fernsehen zu sehen. Das kann doch nicht möglich sein ! Wer hat hier geschummelt ? Beide!

Die Fernsehsendung muss - betrachtet man die Kleidung der Zuschauer - im Sommer aufgenommen sein. Die Radiosendung bei uns wurde am Silvesternachmittag von 14 bis 16 Uhr aufgezeichnet. Und während Tony Marshall im Radio und im Fernsehen lief, stand er in Wirklichkeit in Murten auf der Bühne.

Ohne Ausnahme sind bis jetzt sämtliche weibliche Wesen von Radio Raurach innert kürzester Zeit schwanger geworden. Es sind das die Damen Koch, Bösiger und Borter, Sabinli Manz konnte gerade noch rechtzeitig zur "Konkurrenz" abspringen. Böse Zungen behaupten jetzt, dass sich die Kunde vom "fruchtbaren" Klima auch in Basel breit gemacht hat. Zumindest bei Markus "Doppelmeter" Stücklin, der nun versucht, etwas von dieser fruchtbaren Erde mit nach Basel zu seiner Viola zu schmuggeln. Good luck !

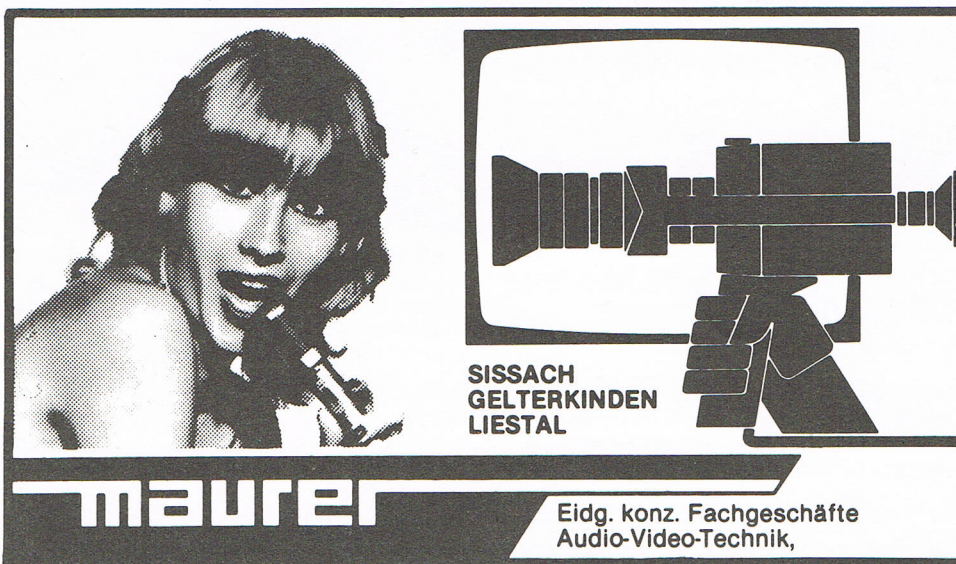
Nicht jeder hat - auch nach 4 Tagen aktiver Fasnachtsbeteiligung - anschliessend eine Stimme wie Ruedi Palm. Gell Jürg Gohl !

Sonntags, frühmorgens um 4 Uhr im Studio Raurach: Schwere Augenlieder, dicke Rauchschwaden und zwei nicht mehr ganz hellwache Gestalten. Dies sind die besten Voraussetzungen dafür, um zünftige "Furz"-Ideen zu gebären: Ein Nordbasler und ein Techniker (Namen sind der Red. bekannt) wollen für ihren geplanten Vorfasnachtsplausch Mr. James Bond himself und Monika Kaelin einfliegen lassen. Es hat dann nicht so ganz klappen wollen. Vielleicht das nächste Mal'?



Basellandschaftliche Kantonalbank

...die Bank in Ihrer Nähe



maurer

**SISSACH
GELTERKINDEN
LIESTAL**

Eidg. konz. Fachgeschäfte
Audio-Video-Technik,

Werbung im Radio Raurach

Tarife 1985

Einschaltpreise

Eine Ausstrahlung kostet pro Sekunde Fr. 7.— brutto.

Minstdauer 15 Sekunden, danach in 5-Sekunden-Abständen.

15 Sekunden Fr. 105.—
20 Sekunden Fr. 140.—

25 Sekunden Fr. 175.—
30 Sekunden Fr. 210.—

45 Sekunden Fr. 315.—
60 Sekunden Fr. 420.—

Mengenrabatte

a) national/Kombi

ab 300 Sekunden 2 %
ab 1200 Sekunden 4 %
ab 2500 Sekunden 8 %

b) lokal

ab 300 Sekunden 2 %
ab 900 Sekunden 4 %
ab 1500 Sekunden 6 %
ab 2100 Sekunden 8 %

RBK

10 % für alle kommissionsberechtigten Werbeagenturen

Kombinationstarif mit Radio Basiliak: Fr. 20.— brutto pro Sekunde.

Einschaltzeiten

Sendezeiten für Werbespots

Radio Raurach sendet rund um die Uhr. Deshalb können Werbespots praktisch innerhalb jeder vom Auftraggeber gewünschten Stunde gesendet werden.

Normal-Einschaltzeiten

Aufgrund einer Auflage der SRG (Radio Raurach übernimmt die Nachrichten und das Rendez-vous am Mittag von Radio DRS 1) kann der Sender im direkten Umfeld der Nachrichten – also vorwiegend zur

telegramm

rara wird an der muba vom 11. - 20. mai 1985 mit einem komfortablen stand vertreten sein und live senden.

radio raurach und der förderverein nehmen am tour de suisse-fest von oberwil teil, das vom 14. - 16. juni 1985 stattfindet. aus anlass des etappenhalts der tour de suisse sendet raurach live aus oberwil und der förderverein betreibt während des festbetriebes eine gemütliche beiz.

vollen Stunde – keine Werbeblöcke offerieren. Radio Raurach bietet deshalb in der Regel drei Werbeblöcke pro Stunde an. In der Folge wird – selbst in Spitzenstunden – ein einzelner Werbeblock kaum mehr als 3 bis 4 Spots umfassen, das Interesse der Hörer also maximal wachgehalten.

Normal-Einschaltzeiten

Montag bis Samstag (ohne Sonn- und Feiertage)

| | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|
| 06.15 | 09.15 | 11.45 | 16.15 | 19.15 |
| 06.30 | 09.30 | 12.15 | 16.30 | 19.30 |
| 06.45 | 09.45 | 14.15 | 16.45 | 19.45 |
| 07.25 | 10.15 | 14.30 | 17.15 | 20.15 |
| 07.45 | 10.30 | 14.45 | 17.30 | 20.30 |
| 08.15 | 10.45 | 15.15 | 17.45 | usw. |
| 08.30 | 11.15 | 15.30 | 18.15 | |
| 08.45 | 11.30 | 15.45 | 18.55 | |

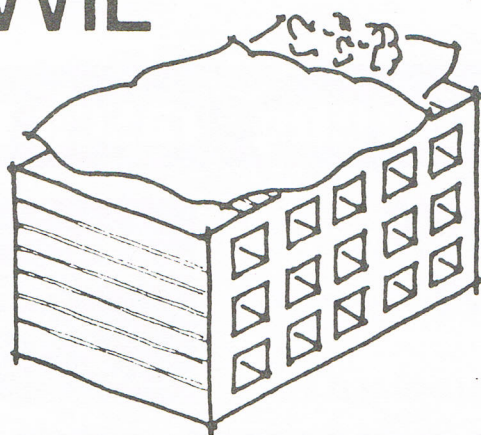
Samstags zusätzlich: 13.15/13.30/13.45

Bei der Reservation bietet Radio Raurach dem Auftraggeber an, entweder die obenstehenden Zeiten zu wählen oder anzugeben, innerhalb welcher Stunde die einzelnen Spots gesendet werden sollen. Nach Möglichkeit werden die gewünschten Sendezeiten bei der Disposition berücksichtigt.

BACKSTEIN AG ALLSCHWIL

VERKAUF BACKSTEINE
& ZIEGEL

TELEFON 63 57 57



Maria 85

Impulse und Kritik der Jugend (im Jahr der Jugend)

In wohlwollend kritischer Diskussion hat sich eine Sekundar-Schulklasse von Gelterkinden mit dem Radio allgemein und im besonderen mit Radio Raurach auseinander gesetzt. In den folgenden Zusammenzügen hat man versucht, Eindrücke und Wünsche zu erfassen:

Gedanken über Radio Raurach

Einige positive Erkenntnisse

"Es gibt viele regionale Meldungen und Veranstaltungshinweise."

"Die Presseschau informiert uns gut über Vorkommnisse der Region."

"Die vielen Ratespiele machen das Radio hörernah."

"Man kann bei den Quizspielen tolle Preise gewinnen."

"Die neuesten Sportresultate werden, ob regional oder international, prompt geliefert."

"Es gibt viele Abendsendungen, die sich auf einen bestimmten Musikstil spezialisieren. Zum Beispiel: Jazz, Klassik, Country, Reggae, Opera, Bluestrain oder Folk und Chanson."

"Die Aussprache hat sich in letzter Zeit, auch an Versprechern gemessen, gebessert."

"Es gibt eine gute, interessante Kultursendung mit vielen Tips für Theater, Kino oder Bücher. Gemeint ist Nocturne."

"Dank der Informationen der Sendungen Mittagschost und Dreischibe wird man über die politischen Ereignisse der Region auf dem Laufenden gehalten."

Einige negative Erkenntnisse

"Leider unterbrechen Bemerkungen der Moderatoren bei der Hitparade und andern Sendungen dieser Art oft Lieder. Das Interesse an einem aufgenommenen Stück dieser Art ist begreiflicherweise nicht mehr sehr gross."

"Oft findet eine dauernde Vermischung von Musik und Text statt."

Im Anschluss an Quizantworten werden oft Privatgespräche zwischen Anrufer und den Moderatoren geführt, die eigentlich niemanden interessieren."

"Es gibt Unaufmerksamkeiten aller Art, wie zum Beispiel Mikrophon nicht abstellen, falsche Platte oder

falsche Tourenzahl wählen."

"Kein Versuch "Schüler machen Radio" oder "Jetzt sind mir dra".

Aussenreportagen oft schlecht."

Weitere Beobachtungen zu bestimmten Sendungen

Morgekaffi:

Wenn man diese Sendung zum Aufwachen wählt, weckt einen oft harte Rockmusik statt (nach unserer Meinung) leichtere Unterhaltungsmusik.

Kaffi Siebedupf:

Interessante Spiele wie Musik-Joker, aber sehr viel Werbung und auch Werbung in eigener Sache.

Mittagschost:

Gute Informationen durch Telefonanrufe, die leider nicht immer kommen. Sonst sehr abwechslungsreich gestaltet.

Nachthemli:

Bei den Wettbewerben und Telefonspielen melden sich oft einige besonders eingefleischte Stammhörer mehrmals in kurzen Zeitabständen. Vielleicht wegen den (aus eigener Erfahrung) sehr tollen Preisen, die es zu gewinnen gibt?

Vo Schönebuech bis Ammel:

Manchmal etwas langweilig, da den beteiligten Vereinen immer wieder dieselben Fragen gestellt werden. Oft, besonders wenn Leute aus dem Showbusiness im Studio sind, sehr spannend.

Italy Espresso:

Zuviel Mischung von Deutsch und Italienisch. Leider, wie bei vielen andern Sendungen, oft unsinnige Plattenunterbrechungen.

Wunschzettel:

Oft können Wünsche nicht erfüllt werden, sonst eine sicherlich beliebte Sendung.

Leider werden nach unserer Meinung oftmals, zum Teil mehrmals pro Stunde, die diversen Erkennungsmelodien gesendet.

RADIO RAURACH hat sich mit der meist vielseitigen Programmgestaltung sicher einen festen Platz bei den Radiohörern des Baselbiets und der angrenzenden Gebiete erkämpft.

Sämi Berner, Simon Alig

Radio Raurach ist dem Volk sehr nahe - manchmal zu nahe, finde ich. Es grenzt an "Bünzligkeit". Ein Vorteil davon ist, dass jedermann die Möglichkeit hat, selbst zur Gestaltung des Programmes beizutragen, sei das nun in Form eines Musikwunsches oder dass man an einer Diskussionsrunde teilnimmt. Auch Interviews gehören zu dem, was ich offenes Radio nennen möchte. Doch könnten da nicht etwas geistreichere Fragen gestellt werden? Und muss unbedingt jedes Kaffeeclubbchen am Radio kommen? Es könnte ja sein, dass es gar niemanden interessiert... Zu den Telefonspielen möchte ich sagen, dass sie ein bisschen zu dicht gesät und teilweise zu schwierig sind. Ich bin kein Gegner von Radio Raurach - wenn es existieren kann, freut mich das. Aber leider gibt es zu viel auszusetzen, als dass ich es jemandem von Herzen empfehlen könnte.

Andrea Handschin

Als Beweis, dass wir ein junges dynamisches Radio sein wollen, zeigen wir uns offen für solche Anregungen und versuchen auch dies mit der neuen Programmstruktur ab 1. März unter Beweis zu stellen. Wir sind gewillt, möglichst viele Anregungen ins Programm einfließen zu lassen. Es ist zu hoffen, dass die jungen Leute beim Hören von Radio Raurach, sich in der einen oder anderen Sendung bestätigt fühlen, auch Ihre Kritik wurde verarbeitet.

Ko.

SKA-Autofinanzierung - rasch und günstig

**Bargeld - rasch
und diskret**

4460 Gelterkinden
Allmend-Markt, Tel. 061 / 99 41 11



**SCHWEIZERISCHE
KREDITANSTALT
SKA**